

19. Woche 2009

So optimieren Sie Ihr Silage-Management

Ertrag, Qualität und die Kosten der Grassilage sind entscheidende Faktoren für den biologischen und ökonomischen Erfolg der Fütterung in der Milchviehhaltung. Dies erfordert ein optimales Silage-Management von der Ernte bis zur Entnahme.

Wichtige Kenngrößen zur Beurteilung der Futterqualität von Grassilage (Quelle: DLG) sind: Energiegehalt, Proteinwert (Rohprotein), Strukturwirkung, Kohlenhydrat-Gehalte, Mineral- und Wirkstoff-Gehalte, Gärqualität, hygienische Beschaffenheit und aerobe Stabilität, um Nacherwärmung zu verhindern.

Ein zentraler Punkt für den Siliererfolg ist die Optimierung des Ernteverfahrens, wie Dr. Hubert Spiekers von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft berichtet. Bei Grassilage sollte z.B. zwischen Mähbeginn und Abschluss der Silierung aus Sicht der Planung maximal 35 Stunden liegen. Für die Sicherung der aeroben Stabilität sind eine optimale Verdichtung und der richtige Vorschub bei der späteren Futterentnahme maßgebend. Silierzusätze passend eingesetzt können das ganze System abrunden.

Im innerbetrieblichen Management sollte Augenmerk auf folgende sieben Punkte gelegt werden, um frühzeitig die Qualität der Grassilage positiv zu beeinflussen: 1) Pflanzenbestand, Narbenpflege, Schnittzeitpunkt 2) Schnitthöhe, Aufbereitung etc. 3) Ernteverfahren 4) Silierzusätze 5) Mietenanlage, Verdichtung 6) Abdeckung 7) Controlling.

Insbesondere die Möglichkeiten des Controllings am Silo sollten ausgeschöpft werden. Wünschenswert wäre als erstes ein Überblick über die Erträge. Beim Häcksler bietet sich eine automatische Ertragsmessung am Einzug an. Ergänzt wird diese um eine Bestimmung der Trockenmasse über ein NIR-Gerät am Siloauswurf. Die Schlagkartei sollte um eine Silokartei erweitert werden. Zur Silagequalität gehört neben den Futterwerten auch die Dichte, die gerade im Hinblick auf die Vermeidung von Nacherwärmungen wichtig ist. Bei der Verdichtung ist in vielen Betrieben eine eindeutige Abnahme von oben nach unten festzustellen. Die Walzarbeit sollte daher insbesondere in den oberen Schichten verbessert werden.

www.lemmer-fullwood.info

LEMMER FULLWOOD



Können melken mit Verstand, denn es geht um mehr, als nur um die Milch

Lemmer-Fullwood GmbH Oberste Höhe 53797 Lohmar Tel.: 02206/95330 Fax: 02206/953360
info@lemmer-fullwood.de www.lemmer-fullwood.info